

Wirtschaft und Sport - eine Verbindung mit Potenzial!

21.11.2024 | Erstellt von Lucas Kesterke

Wie können Sportvereine und Unternehmen voneinander profitieren? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Veranstaltung „Engagiert in Beruf und Sport“ am 19. November in Haldensleben. Organisiert und durchgeführt wurde das Treffen vom KSB Börde und dem LSB Sachsen-Anhalt. Ziel des Formats war es, Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Unternehmen aufzuzeigen und konkrete Ideen für gemeinsame Projekte zu entwickeln.



Das Interesse an der Veranstaltung bei Vereinen und lokalen Wirtschaftsunternehmen war groß.

(© LSB Sachsen-Anhalt)

Zu den Teilnehmenden zählten Vertreterinnen und Vertreter aus Sportvereinen des Landkreises Börde, Unternehmensvertreter der Region und der Landrat des Landkreises Börde, **Martin Stichnoth**. Auch die Präsidentin des LSB Sachsen-Anhalt, **Silke Renk-Lange**, und LSB-Vorstandsvorsitzender **Tobias Knoch** nahmen sich persönlich des wichtigen Themas an.

So profitieren Vereine und Unternehmen voneinander

Im Fokus der Veranstaltung standen Beispiele und Lösungsansätze rund um die Frage, wie Sport und Wirtschaft voneinander profitieren können. So können Sportvereine durch Unternehmenspartnerschaften z.B. neue Mitglieder gewinnen und ihre Angebote erweitern. Unternehmen profitieren von den Netzwerken, die Vereinsmitglieder mitbringen und können sich als attraktive Arbeitgeber in der Region positionieren. Themen wie betriebliche Gesundheitsförderung, die Stärkung der regionalen Verankerung, Strategien zur Mitarbeitergewinnung und -bindung sowie die Förderung von Engagement und Ehrenamt wurden ebenfalls diskutiert.

Regionaler Entwicklungsfaktor: Wirtschaft und Sport

Die Veranstaltung setze erste Impulse für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Unternehmen im Bördekreis. In Zeiten von Fachkräftemangel und Nachwuchsproblemen wurde klar, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Unternehmen mehr ist als nur eine Zweckgemeinschaft oder reines Sponsoring. Sie ist ein strategischer Ansatz zur regionalen Entwicklung.

„Engagiert in Beruf und Sport“ hat gezeigt, wie viel Potenzial in der Verbindung von Sport und Wirtschaft steckt. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden durch den Landesausschuss Engagementförderung ausgewertet und entsprechende Maßnahmen im Bereich „Engagiert und Sport“ für 2025 geplant.